



Fraktion *Jemgum 21*
im Gemeinderat Jemgum

Jemgum, Februar 2020

Erklärung zur Landwirtschaft völlig nutzlos

Die Erklärung der Bürgermeister zur Zukunft der Landwirtschaft im Rheiderland (veröffentlicht am 27.02.2020) ist leider völlig nutzlos. Sie dient weder der Landwirtschaft, noch der Klärung wichtiger Zukunftsfragen des Rheiderlands.

Die aktuell wichtigste Herausforderung der Landwirte im Rheiderland ist die Mäuseplage, die teilweise verheerende Schäden angerichtet hat. Die Plage ist eine Folge der zwei trockenen Sommer 2018 und 2019. Sie zeigt deutlich, wie der Klimawandel die Landwirtschaft schädigt. Doch dieses zentrale Problem wird überhaupt nicht angesprochen.

Stattdessen gibt es nur eine Ohrfeige für die regionalen Abgeordneten von CDU und SPD, die in Hannover und Berlin zu den Regierungsfractionen gehören. Sie werden aufgefordert, künftig die regionalen Besonderheiten des Rheiderlands zu berücksichtigen. Statt die Politik zu stärken, die sich um einen agrarpolitischen Interessensausgleich bemüht, fallen die SPD-Bürgermeister den regionalen Abgeordneten in den Rücken. Frau Modder und Frau Connemann werden sich für so viel Unterstützung für ihre Arbeit bedanken.

Die Erklärung ist auch ein neues Beispiel für die Hinterzimmerpolitik in den Kommunen. Zwar heißt es, die Gemeinderäte hätten die Bürgermeister zur Erklärung aufgefordert. Dies ist aber eine Täuschung der Öffentlichkeit. Verabschiedet wurde die Erklärung in den nicht-öffentlichen Sitzungen der SPD-dominierten Verwaltungsausschüsse. Öffentliche Diskussionen sind wieder einmal unerwünscht.